

LEBENSADER INFRASTRUKTUR



Das Vortragsprogramm beinhaltet Fachbeiträge aus Deutschland, der Schweiz und Österreich, wobei thematisch die Verkehrserschließung im ländlichen Raum – Güterwege, die ländliche Neuordnung – Flurbereinigung, sowie die Forsttechnik behandelt werden.



Das gesamte wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in unseren ländlichen Regionen wäre in der jetzigen Form ohne die vorhandenen, gut ausgebauten Güterwege nicht mehr aufrecht zu halten.

Güterwege verbinden Orte und Ortsteile, dienen Radfahrern und Fußgängern für Erholungszwecke und sind wichtige Verbindungsadern der Bauern zu ihren Feldern. Die Erhaltung der geschaffenen Infrastruktur wird ein Schwerpunkt zukünftiger Aktivitäten sein.



Viele beeindruckende Ergebnisse von Grundzusammenlegungen beweisen, dass Ökonomie (rationell bewirtschaftbare Feldflur und Wegebau), Ökologie (Wasserrückhalt in der Fläche, Ökosystemleistungen des Biotopverbundsystems) und öffentliche Interessen (Hochwasserschutz, Verkehrsbauten, Baulandumlegung, neue Gewerbegebiete, Naherholung, Tourismus) miteinander gut vereinbar sind.



Die Erschließung der Wälder ist für den ländlichen Raum von großer Bedeutung. Forstwege ermöglichen die Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz. Eine Mindesterschließung ist für alle Forstbetriebe Voraussetzung für ein erfolgreiches Wirtschaften und ermöglicht den Einsatz moderner Maschinen für Holzernte und -transport. Sorgsame Planung und Ausführung von Wegeprojekten sind in diesen ökologisch sensiblen Lebensräumen jedenfalls notwendig. Forstwege öffnen die Wälder auch für Erholungssuchende und Sportler.

Landesrat Andreas Liegenfeld

ORGANISATION

Abteilung 4b - Güterwege, Agrar- und Forsttechnik

Amt der Burgenländischen Landesregierung
Postadresse: A-7000 Eisenstadt, Europaplatz 1
Standort: A-7000 Eisenstadt, T.A. Edison Straße 2, TechLab
E-Mail: post.abteilung4b@bgld.gv.at
Fax: +43 2682 600 - 6574
Abteilungsvorstand:
WHR Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Haslehner +43 2682 600 - 6556

ANSPRECHPERSONEN

Frau Kerstin Koller, BSc +43 2682 600 - 6542
kerstin.koller@bgld.gv.at und
Frau Anita Sommer +43 2682 600 - 6532
anita.sommer@bgld.gv.at
stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt mit dem beiliegenden Anmeldeformular. Um ehest mögliche Retournierung des Anmeldeformulars an post.abteilung4b@bgld.gv.at, spätestens aber bis **25. September 2014** wird aus organisatorischen Gründen gebeten.

TAGUNGsort

Kultur- und Kongresszentrum Eisenstadt
Franz Schubertplatz 6
A-7000 Eisenstadt
Österreich

ZIMMERRESERVIERUNG

Die Zimmerreservierung erfolgt seitens der Tagungsteilnehmer direkt bei dem unmittelbar neben dem Kultur- und Kongresszentrum gelegenen Hotel Burgenland unter folgender Adresse:

Hotel Burgenland
Franz Schubertplatz 1
A-7000 Eisenstadt
Österreich
www.hotelburgenland.at
Tel.: +43 2682 696 - 0
Fax: +43 2682 655 - 31
Reservierungsbüro: +43 2682 696 - 0

KEINE TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Teilnahme an dieser Referententagung werden keine Gebühren eingehoben!



**Internationaler
Informations- und
Erfahrungsaustausch
15. und 16. Oktober 2014
Eisenstadt, Burgenland**

**LEBENSADER
INFRASTRUKTUR
IM LÄNDLICHEN
RAUM**

**Verkehrerschließung
Ländliche Neuordnung
Forsttechnik**

TAGESPROGRAMM 15. OKTOBER 2014

ab 8.00 Uhr ANMELDUNG im Tagungsbüro im Kultur- und Kongresszentrum Eisenstadt

9.00 Uhr BEGRÜSSUNG
wHR Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Haslehner
ERÖFFNUNG
Landesrat Andreas Liegenfeld

9.30 UHR

STATEMENTS DER TEILNEHMERLÄNDER DEUTSCHLAND - SCHWEIZ - ÖSTERREICH

Ländliche Infrastruktur – Lebensader für die ländlichen Regionen

MinDirig Ralf Wolkenhauer, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Berlin, Deutschland

Ländliche Infrastrukturen in der Schweiz: Zukunftsperspektiven

Dipl.-Ing. Jörg Amsler, Bundesamt für Landwirtschaft, Bern, Schweiz

Infrastruktur in der ländlichen Entwicklung

MR Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Schwaiger, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien, Österreich

Kaffeepause



11.00 UHR

VERKEHRSERSCHLISSUNG IM LÄNDLICHEN RAUM - GÜTERWEGE

Vorsitz: wHR Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Haslehner

Herausforderungen und Visionen für ein ländliches Wegenetz der Zukunft

Prof. Axel Lorig, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, Mainz, Deutschland

Ländliche Straßen und Wege in Österreich – Aktuelle Richtlinienarbeiten

wHR Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Haslehner, Amt der Burgenländischen Landesregierung, Eisenstadt, Österreich

Wegeerhaltungsverbände in Oberösterreich

TOAR Ing. Erich Breuer, Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen, Waldneukirchen, Österreich

Gemeindestrukturreform, Graphenintegrationsplattform und andere innovative Lösungen aus der Sicht der Steiermark

HR Dipl.-Ing. Klaus Sauer Moser, OAR Ing. Herbert Stern, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz, Österreich

ab ca. 12.00 Uhr Mittagspause



13.30 UHR

LÄNDLICHE NEUORDNUNG – FLURBEREINIGUNG

Vorsitz: wHR Dipl.-Ing. Richard Höbaus

Flurbereinigung – Partner zur Infrastrukturverwirklichung
MinDirig Hartmut Alker, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden Württemberg, Stuttgart, Deutschland

Strukturverbesserungen im Gebirgskanton Graubünden
Dipl.-Ing. ETH Moreno Bonotto, Amt für Landwirtschaft und Geoinformation, Chur, Schweiz

Die Grundzusammenlegung als Instrument des Flächenmanagements in ländlichen Räumen
Ass. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Walter Seher, Institut für Raumplanung und ländliche Neuordnung, Universität für Bodenkultur, Wien, Österreich

Kaffeepause



15.00 UHR

FORSTTECHNIK

Vorsitz: wHR Dipl.-Ing. Hubert Iby

Waldflurbereinigung zur Holzmobilisierung im Zusammenhang mit der Energiewende in Deutschland
Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Thiemann, Universität der Bundeswehr München, Institut für Geoinformation und Landentwicklung, München, Deutschland

Fachstelle forstliche Bautechnik

Walter Krättli, BSc, Höhere Fachschule Südostschweiz, Fachstelle forstliche Bautechnik, Maienfeld, Schweiz

Innovationen in der Forsttechnik im Gebirge

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl Stampfer, Institut für Forsttechnik, Universität für Bodenkultur, Wien, Österreich

16.00 Uhr

DISKUSSION – ZUSAMMENFASSUNG

wHR Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Haslehner

16.45 Uhr

STADTFÜHRUNG – SCHLOSSBESICHTIGUNG

Treffpunkt im Foyer des Kultur- und Kongresszentrums Eisenstadt

19.30 Uhr

ABENDEMPFANG DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG im Festsaal des Kultur- und Kongresszentrums Eisenstadt



LAND **BURGENLAND**

ABTEILUNG 4b – GÜTERWEGE, AGRAR- UND FORSTTECHNIK

TAGESPROGRAMM 16. OKTOBER 2014

8.00 Uhr ABFAHRT ZU DEN EXKURSIONSORTEN
Treffpunkt vor dem Kultur- und Kongresszentrum Eisenstadt



EXKURSION I

VERKEHRSERSCHLISSUNG IM LÄNDLICHEN RAUM - GÜTERWEGE

Ruster Hügelland, Erschließung landwirtschaftlicher Produktionsflächen, Synergien – multifunktionale Nutzung im Naherholungsgebiet, grenzüberschreitendes Infrastrukturprojekt Österreich – Ungarn, ökologische Bauweise – Spurwege, Anwendung und Einsatz verschiedener Befestigungsarten, Festspielbühne Mörbisch am See



EXKURSION II

LÄNDLICHE NEUORDNUNG – FLURBEREINIGUNG – MULTIFUNKTIONALES ZWEITVERFAHREN IN LEITHAPRODERSDORF

Ökonomie, Ökologie und öffentliche Interessen optimal vereinbart.
1500 ha großes Kommissierungsgebiet, 65 km Wege, 12 km Bodenschutzanlagen, 9 große und zahlreiche kleine neu angelegte Biotope, Verbreiterung von 28 km Bächen und Gräben beiderseits um 2–3 m



EXKURSION III

FORSTTECHNIK – FORSTAUFSCHLISSUNG ALS VORAUSSETZUNG FÜR MODERNE WALDWIRTSCHAFT

Westliches Leithagebirge – Gemeinde Hornstein
Forstwegebau im Agrargemeinschaftlichen Wald und im Großbetrieb, Bedeutung der Niederwälder; Multifunktionale Waldbewirtschaftung, Schotterabbau, Mountainbike-Routen, Basilika Maria Loretto

12.00 Uhr

FEIERLICHE ABSCHLUSSVERANSTALTUNG der internationalen Infrastrukturtagung und Übergabe der Stafette an die Schweizer Delegation im Seehof Rust